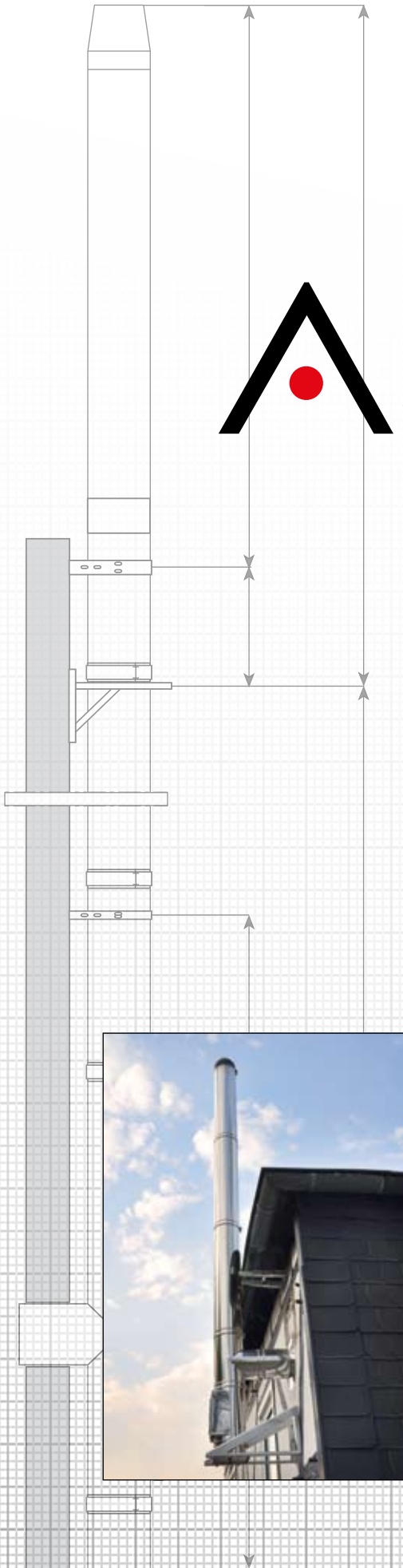
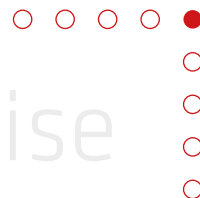


# ASTEC

*Schornsteine von Profis*





# Montage- und Produkthinweise

**Der ADW ist geeignet für die Betriebsweisen Trocken, FU, sowie Unterdruck. Weiterhin erfüllt das ASTEC ADW-Abgassystem alle Anforderungen, die an einen Betrieb mit Gas, Öl und Festbrennstoffen gestellt wer-**

**den. Die Elemente werden mit einer Steckverbindung zusammengefügt und mit den mitgelieferten Klemmbändern gesichert.**

## Vorbereitende Maßnahmen

Das ASTEC ADW-Edelstahl-Abgassystem wurde für den Aufbau in- und an Gebäuden entwickelt.

Bevor mit der Montage begonnen wird, weisen wir ausdrücklich auf die Einhaltung der gültigen Bauvorschriften, Normen sowie der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften hin. Gleiches gilt für den Aufbau und für die Vorhaltung des Gerüsts. Vor der Montage von ADW muss der Standort sowie die Anzahl und die Lage

der Wandbefestigung und eventuell erforderlichen Zwischenstützen feststehen.

Ferner sind die Anschlusshöhen für den Putztüranschluss und des Rauchrohranschluss 90° für den Feuerstättenanschluss festzulegen. Mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfeger sind die Anzahl und die Lage der Putztüranschlüsse abzustimmen. Die Bemessung hat nach der europäischen Norm EN 13384 zu erfolgen.

## Montageöffnungen

Bei Bedarf ausreichend große Montageöffnungen herstellen. Dabei unzu-

lässige Beschädigungen an Wänden und Decken vermeiden.

## Schachtmontage

Bei einer Schachtmontage muss der Abstand von der bestehenden Schachttinnenwand zum ASTEC ADW mindestens 3 cm betragen. Auf dem Schacht ist eine Schachtabdeckung

zu befestigen. Der Regenkragen ist oberhalb der Schachtabdeckung am Rohrelement zu befestigen und dauerelastisch abzudichten.

## Wandmontage

Vor Montagebeginn muss erst das Konsolblech für Wandmontage an der Wand oder die verlängerte Wandkonsole befestigt werden.

Darauf wird die isolierte Grundplatte mit Ablauf aufgesetzt, der richtige Wandabstand eingestellt und an der Konsole bzw. an der verlänger-

ten Wandkonsole verschraubt. Wird aufgrund der Aufbauhöhe eine Zwischenstütze erforderlich, wird das Rohrelement von unten an die Zwischenstütze gekoppelt und mit dem Klemmband befestigt. Die folgenden Elemente werden in normaler Montage und Verbindungsweise versetzt.

## Höhenabstände bei Wandmontage

Mindestens alle 4m ist eine Wandhalterung vorzusehen. Die maximal freikragende Höhe über oberster Wandhalterung ist aus der Tabelle unter statischer Planungshinweis zu ent-

nehmen. Kragende von 3m möglich. (siehe Seite statische Planungshinweise sowie technische Daten, unter max. Aufbauhöhen).

## Dachdurchdringungen

Bei Dachdurchdringungen sind Dachdurchführungen zu verwenden. Diese sind auf der Dachhaut zu befestigen und zu überdecken. Der Regenkragen

ist oberhalb der Dachdurchdringung am Rohrelement zu befestigen und dauerelastisch abzudichten.

## Kondensatableitung

Eine Ableitung für Kondensat- und Niederschlagswasser ist bauseits zum Abwasserkanal vorzusehen.

Ein Siphon mit einer Sperrwasserhöhe von mindestens 10 cm ist zu berücksichtigen. Dieser ist regelmäßig zu prüfen und ggf. zu reinigen. Was-

serrechtliche Bestimmungen sind zu beachten. Die Entsorgung des Kondensats kann über die Feuerstätte erfolgen, sofern diese dazu geeignet ist. Bei außen angebauten Anlagen ist darauf zu achten, dass die Kondensatableitung ggf. frostsicher verlegt wird.



## Blitzschutz / Erdung / Potentialausgleich

Ergänzung zu den grundsätzlichen Anforderungen an Blitzschutzsysteme beachten! Anforderungen ergeben

sich aus DIN V VDE V 0185-3 und DIN VDE 0100-540 (Schutz von baulichen Anlagen und Personen).

### Kennzeichnung

Anbringen des Typenschildes am Fuß von ASTEC ADW und ankreuzen der Anlagenkennzeichnung.

# Systemdarstellung

## Artikelbezeichnungen

- 15 Abspansschelle
- 13 c Winkel 45°
- 13 b Winkel 30°
- 13 a Winkel 15°
- 12 a Wandrosette DW
- 11 b Regenhaube
- 11 a Mündungsabschluss
- 10 Wetterkragen
- 9 b-e Dachdurchführung mit Wetterkragen 15° und 30°
- 9 a Flachdachabdeckung mit Wetterkragen
- 8 Dachhalter
- 7 f Kondensatschale
- 7 e Zwischenstütze
- 7 d Wandbefestigung
- 7 a verstellbare Wandhalterungen 50 - 400 mm
- 6 c Längenelement 260 mm
- 6 b Längenelement 440 mm
- 6 a Längenelement 940 mm
- Dichtring aus Silikon (ohne Abbildung)
- Dichtring aus Viton (ohne Abbildung)
- 5 b Anschlussübergang DW-EW, mit Klemmfutter
- 5 a Anschlussübergang gemufft 155/165/185
- 4 b T-Stück 45°
- 4 a T-Stück 90°
- 3 a Reinigungselement mit Tür
- 2 c Konsolblech 50 - 450 mm
- 2 b Konsolblech 50 - 190 mm
- 2 a isolierte Verankerungsplatte
- 1 Stütze rund mit Ablauf, kürzbar

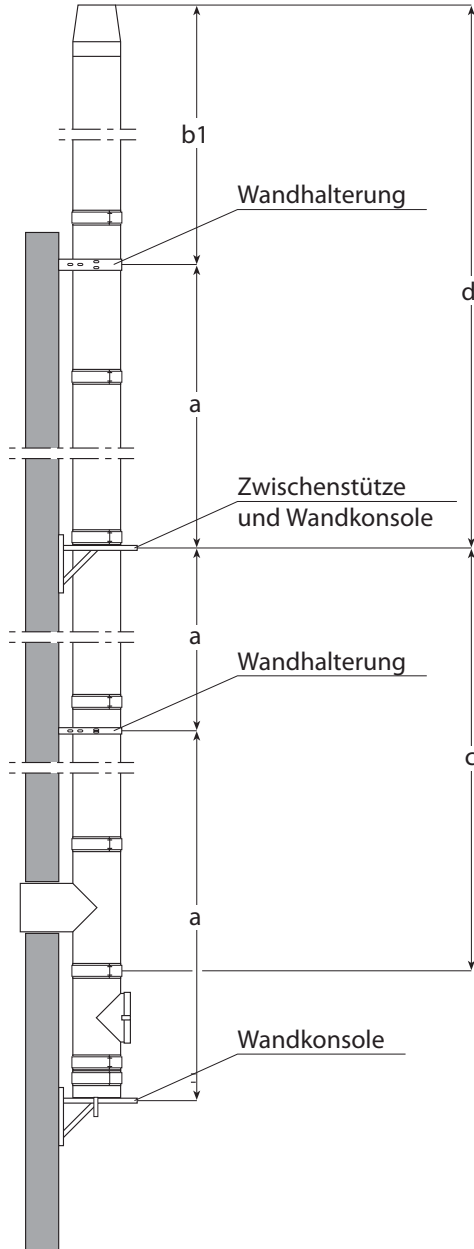


technische Änderungen vorbehalten

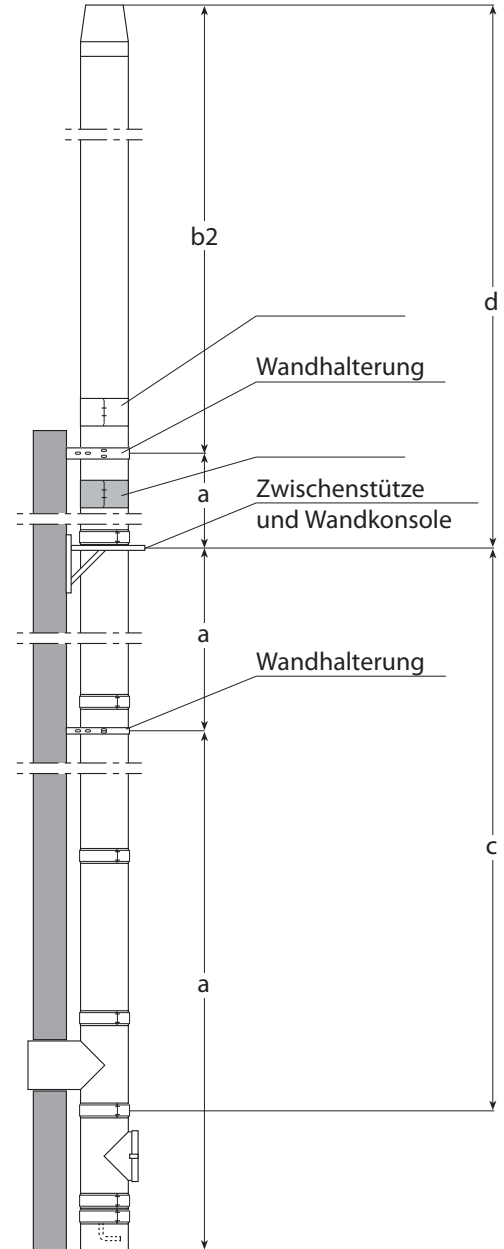


# Statischer Planungshinweis

Frei kragende Höhe über oberster Halterung  
 $b_1 = \text{max. } 3 \text{ Meter}$



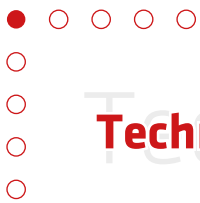
Frei kragende Höhe über oberster Halterung  
 $b_2 = \text{max. } 3 \text{ Meter}$



Lichter ø mm	a <sup>1</sup>	b 1-2	c	d
80	4,0	3,0	15,0	15,0
100	4,0	3,0	15,0	15,0
130	4,0	3,0	15,0	15,0
150	4,0	3,0	15,0	15,0
180	4,0	3,0	15,0	15,0
200	4,0	3,0	15,0	15,0
250	4,0	3,0	15,0	15,0
300	4,0	3,0	15,0	15,0

Lichter ø mm	a <sup>1</sup>	b 1-2	c	d
355	4,0	3,0	8	12
405	4,0	3,0	8	12
455	4,0	3,0	8	12
505	4,0	3,0	8	12
555	4,0	3,0	8	12
605	4,0	3,0	8	12
655	4,0	3,0	8	12
705	4,0	3,0	8	12

<sup>1)</sup> Abstand Wandhalterung  
 $b, c$  und  $d \hat{=}$  maximale Höhen in Meter



# Technische Daten

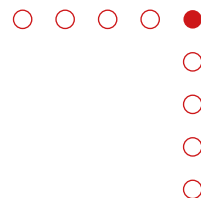
<b>Innendurchmesser</b>	<b>80</b>	<b>100</b>	<b>130</b>	<b>150</b>	<b>180</b>	<b>200</b>	<b>250</b>	<b>300</b>	<b>355</b>	<b>405</b>	<b>455</b>	<b>505</b>	<b>555</b>	<b>605</b>	<b>655</b>	<b>705</b>
<b>Außendurchmesser</b>	130	150	180	200	230	250	300	355	405	455	504	555	605	655	705	755
<b>Querschnittsfläche</b>	50	80	130	170	250	310	490	710	990	1290	1630	2000	2420	2870	3370	3900
<b>Material Innenrohr</b>	<b>Werkstoff 1.4404 nach DIN EN 10088-1/1.4571</b>															
<b>Wanddicke Innenrohr</b>	<b>0,6 mm</b>															
<b>Material Außenrohr</b>	<b>Werkstoff 1.4301 nach DIN EN 10088-1</b>															
<b>Wanddicke Außenrohr</b>	<b>0,6 mm</b>															
<b>Material Dämmstoff</b>	<b>30 mm Mineralfaser Superwool</b>															
<b>Wärmedurchlasswiderstand</b>	<b>0,5 m² K/W</b>															

Innendurchmesser in mm Li. ø | Außendurchmesser in mm | Querschnittsfläche in cm²

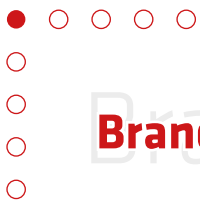
<b>Max. Aufbauhöhen</b>	<b>80</b>	<b>100</b>	<b>130</b>	<b>150</b>	<b>180</b>	<b>200</b>	<b>250</b>	<b>300</b>	<b>355</b>	<b>405</b>	<b>455</b>	<b>505</b>	<b>555</b>	<b>605</b>	<b>655</b>	<b>705</b>
Mit Putz- oder Rauchrohranschluss auf Konsolenblech	15,0 m								8,0 m				6,0 m			
Nur Rohrelemente ohne Anschlüsse	15,0 m								12,0 m				8,0 m			
Max. Höhe über der letzten Wandhalterung	3,0 m ober- & unterhalb der Wandhalterung												1,5 und 2,0 m oberhalb und unterhalb der Wandhalterung			
Max. Länge zwischen den Wandhalterungen	4,0 m												3,0 m			

<b>Gewichte</b>	<b>Li. ø</b>	<b>80</b>	<b>100</b>	<b>130</b>	<b>150</b>	<b>180</b>	<b>200</b>	<b>250</b>	<b>300</b>	<b>355</b>	<b>405</b>	<b>455</b>	<b>505</b>	<b>555</b>	<b>605</b>	<b>655</b>	<b>705</b>
- pro lfd. Meter		4,5	5,4	6,7	7,9	9,0	9,7	11,8	14,4	16,6	18,4	21,4	23,5	27,4	29,7	31,8	33,6





# Montage und Verbindung

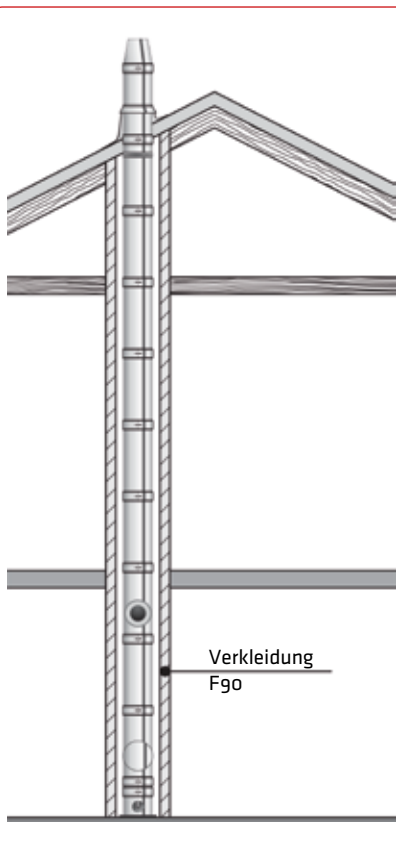
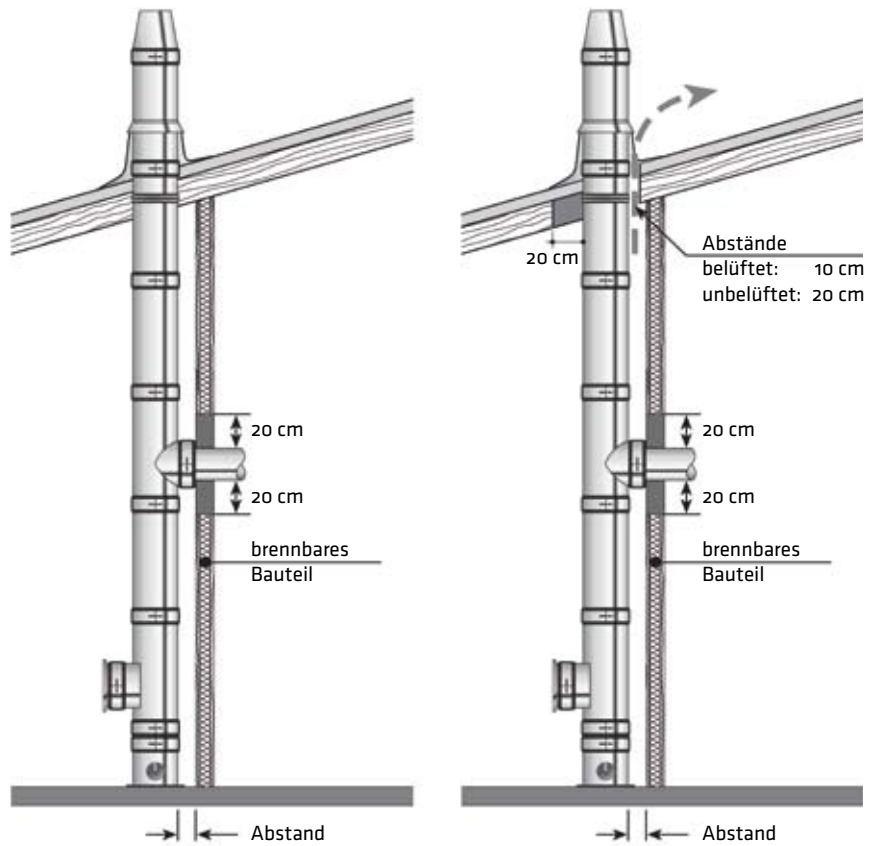


# Brandschutz - Abstände

Beachten Sie bei der Montage von dem ADW System, dass der Mindestabstand zu brennbaren Bauteilen 7,5 cm beträgt. Bei Anschluss von Feuerstätten mit einer Abgastemperatur bis max. 200 °C, kann der Abstand auf 2,5 cm reduziert werden.

Bei Durchdringung mit ADW von Wänden, Decken, und Dächern aus brennbaren Baustoffen, oder mit brennbaren Bestandteilen, sind die Zwischenräume zu ADW im Umkreis von mind. 20 cm

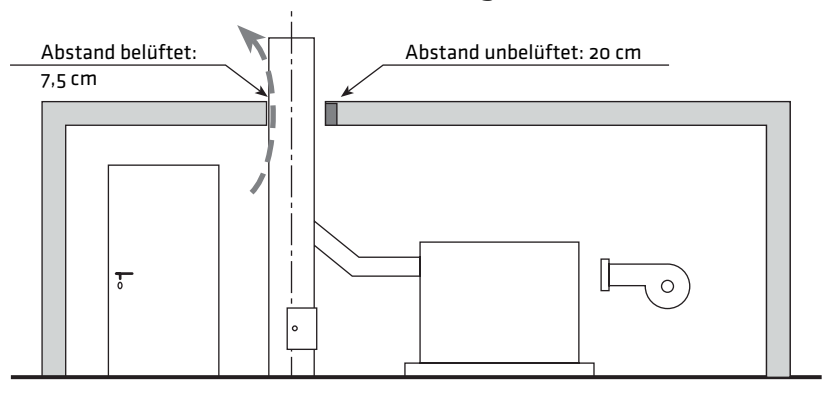
- aus nichtbrennbarem, formbeständigem Material geringer Wärmeleitfähigkeit, z.B. Leichtbeton herzustellen,
- bzw. durch ein Schutzrohr aus nichtbrennbarem formbeständigem Material sicherzustellen
- und mit zugelassenen Wanddurchführungen und Brandschutzkisten mit geringeren Maßen.



Bei Anordnung von dem System ADW im Gebäude ist zu berücksichtigen, dass umlaufend eine durchgehende F90-Verkleidung (bis zur Dacheindeckung) angebracht werden muss.

### Ausnahme:

Auf eine F90-Verkleidung innerhalb des Gebäudes kann verzichtet werden, wenn der Schornstein keine Geschosdecken durchdringt.



# Konformitätserklärung und Produktinformation

## „Anforderungen an Metall-Abgasanlagen

### Teil 1 Bauteile für Systemabgasanlagen“ DIN EN 1856-1

Herstelleridentifikation

Produktbezeichnung  
(Handelsname)

Name und Funktion des Verantwortlichen:

Benannte Stelle:

Zertifikatnummer / Jahr

**Astec GmbH**  
**Alte Ziegelei 2-4**  
**D- 51491 Overath**  
**ADW**

**Cihan Özkan** Geschäftsführer

**TÜV Süddeutschland**  
**D-0036 CPD 91262 001**

Kennzeichnung Begleitdokumente nach EN 1856 – 1 Anhang ZA Bild ZA 2

<b>0.1</b>	Metall System-abgasanlage	EN 1856-1	T	N1	W	V2- L50055	O 50	Doppelwandige Edelstahl- Abgasanlage mit 30 mm Wärmedämmung für Öl und Gas
<b>0.2</b>	Metall System-abgasanlage	EN 1856-1	T	N1	W	V2- L50055	G 75	Doppelwandige Edelstahl- Abgasanlage mit 30 mm Wärmedämmung für Öl, Gas, Festbrennstoff

Produktbe-  
schreibung

Normenum-  
mer

Temperatur-  
klasse

Druckklasse

Kondensatbe-  
ständigkeit  
(W: feucht oder  
D: trocken)

Korrosionswi-  
derstand (Be-  
ständigkeit  
gegen Korrosi-  
on) Werkstoff  
des Abgasroh-  
res

Rußbrandbe-  
ständigkeit

G: ja / O: nein  
Abstand zu

brennbaren  
Baustoffen

(in mm) von  
Außenschale

Abschnitt einer Metall-Systemabgasanlage

**Druckfestigkeit**

Höchstlast: siehe Techn. Anhang

**Strömungswiderstand**

Mittlere Rauigkeit: 1 mm

**Wärmedurchlasswiderstand**

0,44 W/m<sup>2</sup>K bei 30 mm Isolierung ( 0.1 und 0.2 )

**Biegefestigkeit**

**Zugfestigkeit:** 0 kN

**Schräger Einbau:** Maximale Auslenkung zwischen  
zwei Stützen: 0,5 m bei 90°

**Windlast: freistehendes Ende:**

3 m über der letzten Abstützung

**Maximaler Abstand waagerechter Befestigungen:**  
4 m

**Frost-Tauwechselbeständigkeit:** Ja

Konformitätserklärung Astec GmbH

**ASTEC**



**CE**  
0036